



Reparatur – Kurzanleitung

29.04.10

Von:	
Abt.:	
Telefon:	(093 91) 20 – 0
Fax:	(093 91) 20 – 83 39
E-mail:	

An:	
z. Hd.	
Telefon:	
Fax:	

Sehr geehrter Herr ,

wie heute telefonisch besprochen sende ich Ihnen die Anleitung

Mit freundlichen Grüßen

WAREMA Wintergarten-Markisen Typenreihe 909 W6/W8

Anlage 1: Motor – Austausch, Motor ist fahrfähig	5
Anlage 2: Motor – Austausch, Motor ist nicht fahrfähig	8
Anlage 3: Austausch des Behanges	11
Anlage 4: Austausch des Behanges, mitlaufendes Feld (gekuppelt)	13
Anlage 5: Austausch der Federmechanik	15
Anlage 6: Austausch der Federmechanik, mitlaufendes Feld (gekuppelt)	19
Anlage 7: Austausch Verdrehkupplung	22
Anlage 8: Austausch Motormitnehmer	24
Anlage 9: Austausch Geberscheibe int. Sensorik	28

Stand: Sep. 2007

Reparatur – Kurzanleitung

Sicherheitshinweise

Warnungen – Es ist für die Sicherheit von Personen wichtig, diese Hinweise strikt zu befolgen!

Außer den in dieser Montageanleitung beschriebenen Tätigkeiten dürfen am Produkt keine Veränderungen, An- und Umbauten oder Wartungsarbeiten vorgenommen werden. Jede andere Verwendung kann Gefahren zur Folge haben und gilt als sachwidrig.

Die Montage darf nur von qualifizierten Fachbetrieben mit einschlägiger Montageerfahrung erfolgen!

Die Montage dieses Produktes darf – falls nicht anders angegeben – nur durch qualifizierte Fachkräfte erfolgen.
☞ Qualifizierte Fachkräfte sind Personen, die mit Transport, Aufstellung und Montage, Inbetriebnahme und Betrieb des Produktes vertraut sind und über entsprechende Qualifikationen verfügen.

☞ Die Fachkraft muss die relevanten Normen bzw. Richtlinien kennen und beachten.



Warnung

Falsche Montage kann zu ernsthaften Verletzungen und/oder Materialschaden führen. Alle Montageanweisungen befolgen.



Warnung

Berücksichtigen Sie die nachfolgenden Hinweise/Warnungen um sich und das Produkt zu schützen.

Vor Montagebeginn

- Beachten Sie die Unfallverhütungsvorschriften der Berufsgenossenschaft!
- Die zulässigen Achslasten und das zulässige Gesamtgewicht dürfen für das Transportmittel (z.B. Pkw) auf keinen Fall überschritten werden.
- Das Ladegut muss so verstaut werden, dass bei plötzlichem Bremsen keine Gegenstände nach vorne fliegen können.
- Sperren Sie die Montagestelle großräumig ab.
- Die Vorschriften der Hersteller von Dübel- und Befestigungsmaterialien sind zwingend einzuhalten.
- Prüfen Sie vor der Montage den Montageuntergrund auf Tragfähigkeit.
- Bohrgrößen und Befestigungsmaterial sind Empfehlungen; sie können Untergrundbedingt abweichend sein!
- Die in der Montageanleitung/Planungsunterlage angegebene Anzahl der Befestigungspunkte sowie die maximalen Abstände sind zwingend einzuhalten.
- Elektroarbeiten dürfen nur von einer autorisierten Elektro-Fachkraft ausgeführt werden.
- Beachten Sie den Anschlussplan, da sonst eine Motorbeschädigung möglich ist. Für Schäden, die durch unsachgemäße Installation entstanden sind, übernimmt WAREMA keine Haftung.
- Überprüfen Sie das Produkt um Anzeichen von Verschleiß oder Beschädigung festzustellen. Reparaturbedürftige Produkte dürfen nicht verwendet werden.
- Stellen Sie sicher, dass bereits verlegte Elektroanschlüsse während der Montage bzw. vor Arbeiten an der Markise vom Stromnetz getrennt und gegen Wiedereinschalten gesichert sind.

Während der Montage/Betriebes:

- Versuchen Sie nicht, das Produkt zu zerlegen oder Teile zu modifizieren. Dies kann zu Personen- und/oder Produktschaden führen. Interne Prüfungen, Modifizierungen usw. dürfen nur von qualifiziertem Fachpersonal durchgeführt werden.
- Fassen Sie keine inneren Teile des Gerätes an, die aufgrund von Beschädigungen offen liegen (z.B. elektrische Kabel/Leitungen). Verständigen Sie in diesem Fall Ihren WAREMA Fachbetrieb.
- Die Wintergarten-Markise darf nicht mit zusätzlichen Gewichten belastet werden!
- Beenden Sie sofort die Bedienung Ihres elektrifizierten Produktes, wenn Qualm oder Rauch austritt. Verständigen Sie in diesem Fall Ihren WAREMA Fachbetrieb.
- Lassen Sie niemals Kinder mit den Bedienungseinrichtungen spielen. Bewahren Sie evtl. vorhandene Fernbedienungseinrichtungen außerhalb der Reichweite von Kindern auf. Unbeabsichtigtes betätigen der Bedienungseinrichtung kann zu Verletzungen/Produktschaden führen.
- Batterien nicht ins Feuer werfen, es besteht Explosionsgefahr. Bei Austausch nur gleiche Typen verwenden. Entsorgen Sie die verbrauchten Batterien gem. den gesetzlichen Bestimmungen.
- Elektrische/elektronische Geräte sind nicht ausfallsicher (z.B. Stromausfall). Stellen Sie sicher, dass es hierbei zu keiner Gefahrensituation für Personen und Produkt kommen kann.
- Produkte mit elektrischen Steuerungen können sich jederzeit und ohne vorherige Ankündigung in Bewegung setzen. Stellen Sie sicher, dass es hierbei zu keiner Gefahrensituation für Personen und Produkt kommen kann.
- Beachten Sie die zusätzlichen Hinweise der Gebrauchsanleitung Ihrer Steuerung.
- Im Fahrbereich des Produktes dürfen sich bei Normalbetrieb keine Personen oder Hindernisse befinden! Halten Sie Personen fern, bis das Produkt seine Endstellung erreicht hat.
- Greifen Sie beim Ein- oder Ausfahren des Behanges nicht in bewegte Teile (Quetschgefahr).
- Vermeiden Sie, dass Kleidungsstücke bzw. Körperteile von der Anlage erfasst und mit aufgewickelt werden.
- Ziehen Sie den Behang niemals mit der Hand nach oben bzw. nach unten.
- Bei Berührung von Personen oder Gegenständen kann es durch evtl. aufgeladenen Stoff zu einer elektrostatischen Entladung kommen.
- Nicht mit der bloßen Hand die nach der Fahrbewegung erwärmte Tuchwelle im Bereich des Motors berühren.
- Bei Sonneneinstrahlung entsteht zwischen Behang und Glasscheibe ein Hitzestau. Um die Gefahr von Glasbruch bei starker Sonneneinstrahlung herabzusetzen ist der Behang in diesem Fall in die Endpositionen zu fahren.
- Trennen Sie elektrifizierte Produkte vom Versorgungsnetz, wenn Arbeiten wie Fensterputzen, Wartungsarbeiten usw. ausgeführt werden.
- Fahren Sie Ihre Wintergarten-Markise, auch wenn diese mit einer Steuerung ausgestattet ist, rechtzeitig vor Auftreten nachfolgend genannter Punkte ein:
 - Wind über 30 km/h (Windstärke 5, „Frische Brise“)
 - Regen (Überlastung durch Wassersackbildung)
 - Schneefall (Überlastung durch Schneelast)

Reparatur – Kurzanleitung

- wenn diese unbeaufsichtigt ist (z. B. Urlaub, Wochenende, Einkauf, über Nacht). Wenn Steuerung vorhanden:
- Automatik ausschalten!
- bei aufziehendem Gewitter oder Schlechtwetterfronten, da plötzlich heftige Böen auftreten können, auf die
- auch die Steuerung nicht sofort reagieren kann.
- denken Sie dabei auch an einen möglichen Stromausfall, der ein späteres Einfahren ausschließlich motorisch
- betriebener Wintergarten-Markisen verhindert.
- bei Feuchtigkeit und Kälte kann das Markisentuch durch Frost versteifen. Der Motor-Schutzschalter kann
- ansprechen und das Einfahren kurzfristig verhindern.
- Bei Schneefall, Schnee- oder Eisregen kann es zu Vereisung kommen. Ebenfalls durch den Wechsel von
- einsetzendem Tauwetter auf Minustemperaturen.
- Betätigen Sie die Markise bei solchen Witterungsbedingungen nur unter Sichtkontakt zur Markise und nicht unbeaufsichtigt über einen evtl. vorhandenen Automatikbetrieb.
- Unsere Wintergarten-Markisen sind für einen Einsatz bis 30 Meter Gebäudehöhe ausgelegt. Bei größeren Montage-Höhen ist vor der Montage **unbedingt** Rücksprache mit dem Hersteller zu nehmen!
- Bei Anlagen mit Elektroantrieb ist der Schalter in einer Höhe von unter 1,8 m anzubringen. Der Schalter ist in Sichtweite der Markise, von bewegten Teilen entfernt, anzubringen.
- Die Verwendung von Wintergarten-Markisen in explosionsgefährdeter Atmosphäre ist verboten.
- Um Beschädigungen an Tuch und Gestell zu vermeiden, empfehlen wir bei Typ 900 W8 die automatische Steuerungsmöglichkeit nach Sonne, Wind, Regen und Uhrzeit durch den Einsatz einer WAREMA Wisotronic mit Niederschlagsmelder.
- Dieses Produkt entspricht den Sicherheitsbestimmungen für Elektrogeräte. Veränderungen, insbesondere im Bereich des Motors und den Anschlussleitungen bedürfen unserer Genehmigung. Bei nicht genehmigten Veränderungen können wir für die Betriebssicherheit der Anlage nicht garantieren.

Sicherheitsinformationen

Wintergarten-Markise Typ 900

Sicherheitsabstände bei Automatikbetrieb



Warnung

Verletzungsgefahr durch Quetschen, Einzug und Aufwickeln!

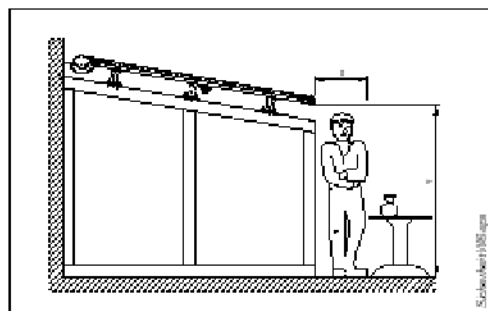
Sind keine zusätzlichen Sicherheitsmaßnahmen, wie mech. Abschirmungen vorgesehen, müssen die Bewegungen bei der motorisierten Bedienung der Wintergarten-Markise für Ausfahren, Schließen und Anhalten in einer Zwischenposition gefahrlos ausgeführt werden können. Die Aus- und Einfahrbewegungen müssen dann von

dem Benutzer ständig beherrscht werden, wenn sich dort ein begehbarer Bereich befindet.

Besondere Vorsicht sollte für begehbare Bereiche gelten, in denen sich Personen aufhalten, die Gefahren nicht richtig einschätzen können.

Für den **automatischen, unbeachteten Betrieb** Ihrer Wintergarten-Markise sind zum Schutz vor Quetsch- und Verletzungsgefahren besondere Sicherungsmaßnahmen (mech. Abschirmung etc.) vorzunehmen, falls der **Mindestabstand Y** der Ausfallschiene von **1,8 m** zur Verkehrsfläche nicht eingehalten worden ist. Beim Aus- und Einfahren darf nicht in bewegliche Teile (z.B. zwischen Ausfallprofil und Führungsschiene oder zwischen Ausfallprofil und Gehäuse) gegriffen oder an der Markise gezogen werden!

Der **Mindestabstand X** zwischen dem ausfahrenden Ausfallprofil und einem feststehenden bzw. beweglichen Gegenstand muss mindestens **40 cm** betragen, wenn sich zwischen beiden ein begehbarer Bereich befindet.



Achtung!

Unsachgemäße Umbauten oder Veränderungen der Wintergarten-Markise Typ 900 sind verboten! Die Vorschriften der Hersteller von Dübel- und Befestigungsmaterialien sind einzuhalten!

Achtung! – Verletzungs- oder Lebensgefahr durch einen Stromschlag!



Anschlussarbeiten von Elektrogeräten sind nur von Fachkräften (Elektro-Fachkraft) auszuführen. Das gewährleistet, dass die gesetzlichen Vorschriften und die Anschlussbedingungen des örtlichen Elektrizitäts- Versorgungsunternehmens eingehalten werden. Bei unsachgemäßem Anschluss können erhebliche Gefahren für den Benutzer entstehen.

Reparatur – Kurzanleitung

Funktionskontrolle / Inbetriebnahme

Nach beendeter Montage:

- ☞ Im Fahrweg (Ausfall) des Ausfallprofils dürfen keine Hindernisse stehen (z.B. Fensterflügel, usw.).
 - Markise mehrmals komplett ein- und ausfahren und Abschaltpositionen kontrollieren. Motor-Endstellungen ggf. nachstellen.

- ☞ Prüfen Sie, ob die Transportsicherung entfernt ist.
 - Kontrollieren Sie die exakte Ausrichtung der Führungsschienen und justieren Sie diese gegebenenfalls nach (Achismaße und Diagonalmaße).
 - Kontrollieren Sie die Befestigungsmittel an den Führungsschienen und Konsolen und ziehen Sie diese ggf. nach.
 - Legen Sie die obere Kastenblende mit ihrem Falz in die Nut der unteren Kastenblende ein und verschrauben Sie sie mit den Konsolen.
 - Elektrische betriebene Wintergarten- Markisen an die bauseitige Stromzuführung anschließen und die Steckerkupplungen in das Steckerkupplungsgehäuse legen und die Deckel verschließen.
 - Funktion der Anlage mit der automatischen Steuerung (z.B. WAREMA Wisotronic©) überprüfen.



Achtung!

Anschlussplan genau beachten, sonst Motorbeschädigung. Für Schäden, die durch unsachgemäße Installation entstanden sind, können wir keine Haftung übernehmen.

Haftung

Bei Nichtbeachtung der in dieser Anleitung gegebenen Produktinformation, bei Einsatz außerhalb des vorgesehenen Verwendungszwecks oder bei nicht bestimmungsgemäßem Gebrauch kann der Hersteller die Gewährleistung für Schäden am Produkt ablehnen. Die Haftung für Folgeschäden an Personen oder Sachen ist in diesem Fall ebenfalls ausgeschlossen. Beachten Sie die Angaben in der Bedienungsanleitung des Sonnenschutzes. Die Haftung für Schäden am Sonnenschutz durch Bedienung bei Vereisung ist ausgeschlossen.

Anlage 1: Motor – Austausch, Motor ist fahrfähig

Hinweis: Die Arbeiten sollten mit 2 Personen durchgeführt werden. Achten Sie darauf den **Behang nicht zu beschmutzen !**
Abkürzungen: TW = Tuchwelle; FP = Fallprofil;

Bevor Sie einen Motor austauschen, versuchen Sie ihn durch Verwendung des Einstellkabels für SELVE SEM-Motor mit Steckerkupplung (Art.nr. 617353) in Stand zu setzen (Einstellung der Endlagen, Bewegen eines festgesetzten Antriebes mittels der „Reset-Taste“).

- Nehmen Sie eine Montageanleitung W6/W8 als Vorlage.
- Anlage **fast** einfahren. FP jedoch nicht auf oberen Anschlag fahren, da sich sonst der Antrieb verklemmt und im weiteren Verlauf nicht entfernt werden kann!
- Blendenoberteil und Blendenunterteil entfernen.
- TW mit der Hand drehen, bis die Schlitz in der TW (Kedergasse) und der Klauenkupplung in einer Flucht sind.
- Transportsicherungs-Winkel einstecken (Bild 1).
- FP losschrauben (Bild 1).
- Federmechanik in der TW entspannen:
 - Den Behang von der TW abwickeln, indem das FP um die TW geführt wird (Acryl – 2 Wicklungen/ Soltis – 3 Wicklungen).
 - Den Behang mit FP straff festhalten und gleichzeitig den Transportsicherungs-Winkel entfernen. **Achtung Zugkraft**, Federmechanik steht noch unter Spannung!
 - Geben Sie dem Zug langsam nach bis die Federmechanik entspannt ist.
- Auf der Motorseite die Konsolenabdeckung entfernen und den Bolzen 40x3 am Motorkopf ziehen (Bild 1).
- Auf der Endlagerseite die Schrauben des Achsbolzens heraus drehen (Bild 2).
- TW auf der Endlagerseite anheben und aus der Motorseite heraus ziehen.
- Die vier radial angeordneten Schrauben aus der Klauenkupplung entfernen (Bild 1).
- Motor herausziehen (der Mitnehmer ist in der Welle verschraubt).
- Länge des alten Motors mit dem Neuen vergleichen. Falls die Länge unterschiedlich ist:
 - Auf der Endlagerseite die drei Befestigungsschrauben für den Wellenkern der Federmechanik am Ende der TW herausschrauben.
 - Federmechanik mit Rohr Ø50 aus der TW herausziehen. Das Rohr Ø50 unterhalb der Kedergasse TW mit Stift markieren.
 - Die 4 Schrauben vom Mitnehmer herausdrehen. Die Löcher um die Längendifferenz anreißen und in Rohr Ø50 bohren (Bild 8).
 - (neuen) Mitnehmer auf den neuen Motor aufstecken und ins Rohr Ø50 einführen. Mitnehmer verschrauben (mit Sicherungslack!). Mitnehmer tauschen.
 - Neuen Motor herausziehen. Rohr Ø50 mit Federmechanik in die Tuchwelle montieren.

Reparatur – Kurzanleitung

- Neuen Motor einführen:
 - Den Motor in die Alu-Welle Ø50 stecken bis das Motorende mit dem Vielzahn am Mitnehmer in der Welle anschlägt.
 - Dann unter leichtem Druck den Motor drehen, bis sich im inneren der Welle der Vielzahn mit dem Mitnehmer „findet“ (anschnäbelt) und der Motorkopf bis zum Anschlag in der 50er Welle verschwindet.

Zusammenbau in umgekehrter Reihenfolge:

- Radiale Schrauben wieder in die Klauenkupplung eindrehen (Motor ist gesichert!)
Achtung! Es dürfen nur die vorher herausgedrehten Schrauben verwendet werden! Andere Schrauben können zur Zerstörung der Anlage führen!
- Evtl. abgewickeltes Tuch auf die TW aufwickeln, bis das FP den Stoffballen berührt.
- Gleiter in der Führungsschiene bis auf Anschlag an der Konsole schieben (Bild 1).
- Anlage wie in der Montageanleitung beschrieben wieder zusammenbauen.

Achtung: Es kann vorkommen, dass der Motorkopf nicht wie bei der Montage der TW beschrieben in die Konsole bzw. Zahnscheibe eingeschoben werden kann. In diesem Fall den Antrieb mit Hilfe des Einstellkabels vorsichtig verfahren (verdrehen), bis der Motorkopf in die Konsole einführbar ist! (siehe Montageanleitung!). Motorkabel muss zur Kastenhinterseite zeigen!

- Nach der Montage der TW, vor dem Verschrauben des FP mit den Gleitern, muss die Federvorspannung auf die TW aufgebracht werden:
 - Den Behang von der TW, ziehen nicht abwickeln (Acryl – 2 Wicklungen/ Soltis – 3 Wicklungen). Das FP mit Behang straff halten. **Achtung Zugkraft**, Federmechanik steht unter Spannung!
 - Transportsicherungs-Winkel in die Schlitz (TW / Klauenkupplung) einstecken.
 - Den losen Behang auf die TW wickeln, indem das FP um die TW geführt wird.
- Jetzt kann das FP sowie der Rest der Anlage, wie in der Montageanleitung beschrieben, wieder zusammengebaut werden.
- **Achtung!** Die vier radial angeordneten Schrauben der Klauenkupplung (Bild 1) mit der Schlauchschelle gegen herausdrehen sichern! (Bild 7). Schlauchschelle über den Schraubenköpfen anbringen. Schlauchschelle darf nirgends schleifen.
- Markise mehrmals zur Probe fahren und dabei Funktionskontrollen durchführen.

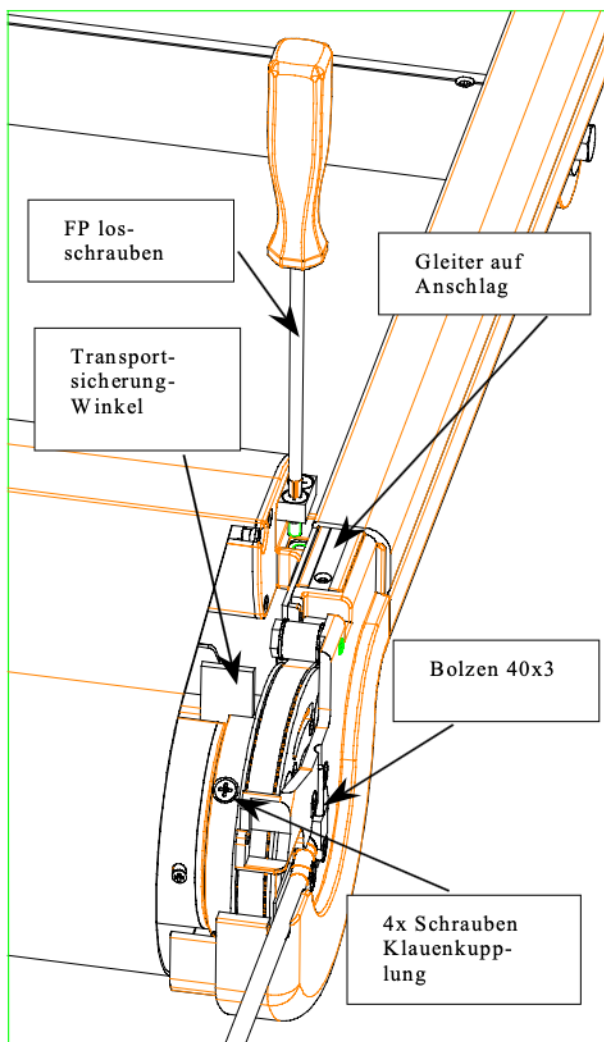


Bild 1: W6 - Motorseite

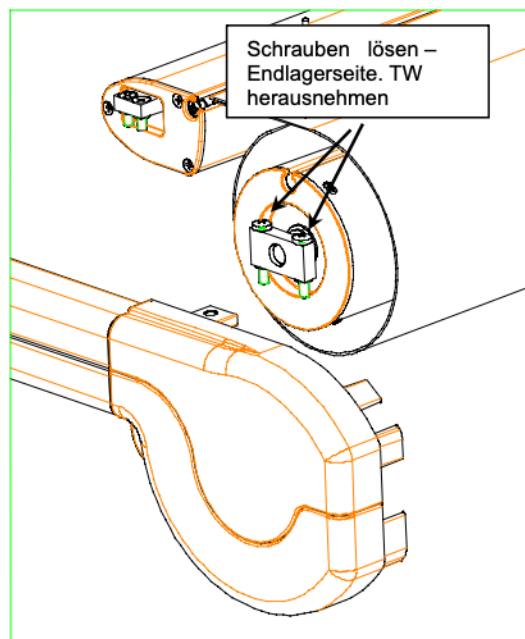


Bild 2: W6 - Endlagerseite

Vorspannung der Federmechanik W6:

Behangart	Einzelanlage	Gruppen-anlage
Acryl	2	2
Soltis	3	3

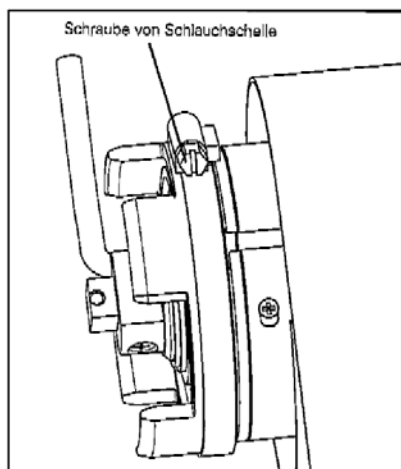


Bild 7: Anbringung Schlauchschelle

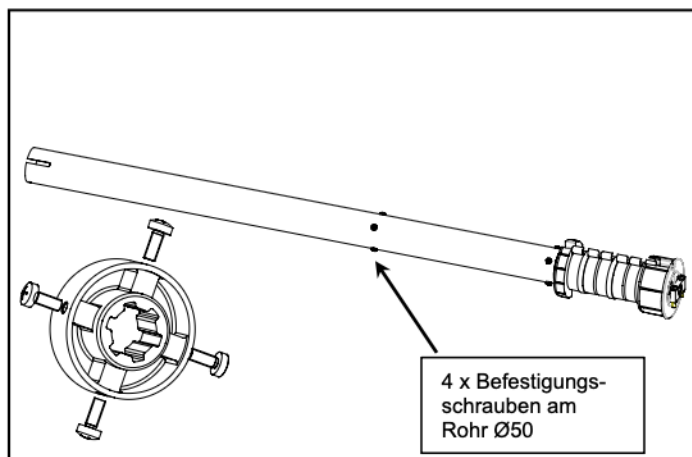


Bild 8: Befestigungsschraube Motormitnehmer

Anlage 2: Motor – Austausch, Motor ist nicht fahrfähig

Hinweis: Die Arbeiten sollten mit 2 Personen durchgeführt werden. Achten Sie darauf den **Behang nicht zu beschmutzen !**

Abkürzungen: TW = Tuchwelle; FP = Fallprofil;

- Nehmen Sie eine Montageanleitung W6/W8 als Vorlage.
- Blendenoberteil und Blendenunterteil entfernen.
- TW mit der Hand drehen, bis die Schlitzte in der TW (Kedergasse) und der Klauenkupplung in einer Flucht sind.
- Transportsicherungs-Winkel einstecken (Bild 1).
- FP losschrauben (Bild 1).
- Federmechanik in der TW entspannen:
 - Wenn nötig den Behang von der TW abwickeln, indem das FP um die TW geführt wird (Acryl – 2 Wicklungen/ Soltis – 3 Wicklungen).
 - Den Behang mit FP straff festhalten und gleichzeitig den Transportsicherungs-Winkel entfernen. **Achtung Zugkraft**, Federmechanik steht noch unter Spannung!
 - Geben Sie dem Zug langsam nach bis die Federmechanik entspannt ist.
- Auf der Motorseite die Konsolenabdeckung entfernen und den Bolzen 40x3 am Motorkopf ziehen (Bild 1).
- Auf der Endlagerseite die Schrauben des Achsbolzens heraus drehen (Bild 2). Sind diese Schrauben nicht zugänglich, wie folgt vorgehen:
 - Senkschrauben von außen aus der Zahnscheibe (Tuchwellenkonsole) an der Motorseite drehen. **Achtung**, Zahnriemen steht unter Zugspannung! **Achtung**, Markierungen machen für Stellung von Gleiter und Zahnriemen mit Zahnscheibe.
 - Motor bzw. TW soweit drehen, bis die Schrauben am Achsbolzen der Endlagerseite zugänglich sind.
- TW auf der Endlagerseite anheben und aus der Motorseite heraus ziehen.
- Die vier radial angeordneten Schrauben aus der Klauenkupplung entfernen (Bild 1).
- Motor herausziehen (der Mitnehmer ist in der Welle nicht verschraubt).
- Länge des alten Motors mit dem Neuen vergleichen. Falls die Länge unterschiedlich ist:
 - Wie bei **Kapitel „Austausch der Federmechanik“** - Federmechanik mit Rohr Ø50 aus der TW herausziehen. Das Rohr Ø50 unterhalb der Kedergasse TW mit Stift markieren (Bild 4).
 - Die 4 Schrauben vom Mitnehmer herausdrehen. Die Löcher um die Längendifferenz anreißen und in Rohr Ø50 bohren.
 - Mitnehmer auf den neuen Motor aufstecken und ins Rohr Ø50 einführen. Mitnehmer verschrauben (mit Sicherungslack!). Ggf. Mitnehmer tauschen.
 - Neuen Motor herausziehen. Rohr Ø50 mit Federmechanik in die Tuchwelle montieren (siehe „Austausch der Federmechanik“).

Reparatur – Kurzanleitung

- Neuen Motor einführen:
 - Den Motor in die Alu-Welle Ø50 stecken bis das Motorende mit dem Vielzahn am Mitnehmer in der Welle anschlägt.
 - Dann unter leichtem Druck den Motor drehen, bis sich im inneren der Welle der Vielzahn mit dem Mitnehmer „findet“ (anschnäbelt) und der Motorkopf bis zum Anschlag in der 50er Welle verschwindet.

Zusammenbau in umgekehrter Reihenfolge:

- Radiale Schrauben wieder in die Klauenkupplung eindrehen (Motor ist gesichert!)
Achtung! Es dürfen nur die vorher herausgedrehten Schrauben verwendet werden! Andere Schrauben können zur Zerstörung der Anlage führen!
- Senkschrauben von außen in die Zahnscheibe drehen (Motorseite). **Achtung**, vorher gemachte Markierungen beachten! Gewinde nicht zerstören. Dazu die Zahnscheibe gegen die Zahnspannung des Zahnriemens ziehen!
- Evtl. abgewickeltes Tuch auf die TW aufwickeln, bis das FP den Stoffballen berührt.
- Gleiter in der Führungsschiene bis auf Anschlag an der Konsole schieben (Bild 1).
- Anlage wie in der Montageanleitung beschrieben wieder zusammenbauen.

Achtung: Es kann vorkommen, dass der Motorkopf nicht wie bei der Montage der TW beschrieben in die Konsole bzw. Zahnscheibe eingeschoben werden kann. In diesem Fall den Antrieb mit Hilfe des Einstellkabels vorsichtig verfahren (verdrehen), bis der Motorkopf in die Konsole einführbar ist! (siehe Montageanleitung!). Motorkabel muss zur Kastenhinterseite zeigen!

- Nach der Montage der TW, vor dem Verschrauben des FP mit den Gleitern, muss die Federvorspannung auf die TW aufgebracht werden:
 - Den Behang von der TW, ziehen nicht abwickeln (Acryl – 2 Wicklungen/ Soltis – 3 Wicklungen). Das FP mit Behang straff halten. **Achtung Zugkraft**, Federmechanik steht unter Spannung!
 - Transportsicherungs-Winkel in die Schlitz (TW / Klauenkupplung) einstecken.
 - Den losen Behang auf die TW wickeln, indem das FP um die TW geführt wird.
- Jetzt kann das FP sowie der Rest der Anlage, wie in der Montageanleitung beschrieben, wieder zusammengebaut werden.
- **Achtung!** Die vier radial angeordneten Schrauben der Klauenkupplung (Bild 1) mit der Schlauchschelle gegen herausdrehen sichern! (Bild 7). Schlauchschelle über den Schraubenköpfen anbringen. Schlauchschelle darf nirgends schleifen.
- Markise mehrmals zur Probe fahren und dabei Funktionskontrollen durchführen.

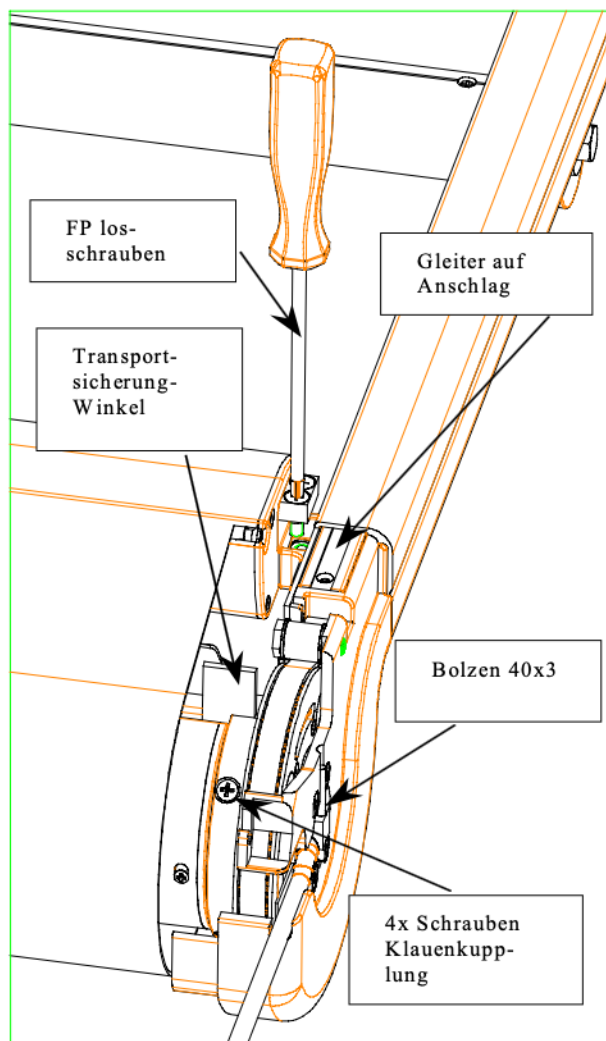


Bild 1: W6 - Motorseite

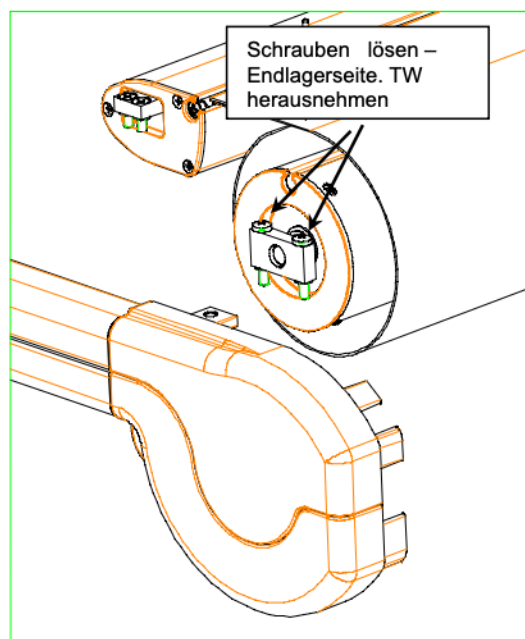


Bild 2: W6 - Endlagerseite

Vorspannung der Federmechanik W6:

Behangart	Einzelanlage	Gruppen-anlage
Acryl	2	2
Soltis	3	3

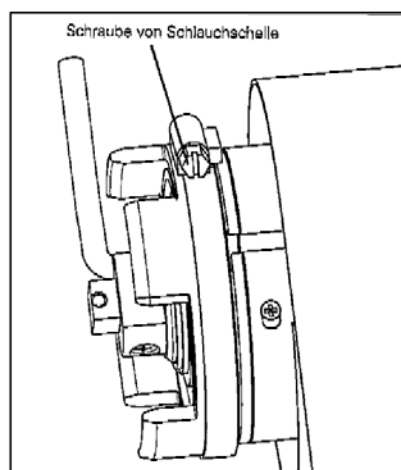


Bild 7: Anbringung Schlauchschelle

Anlage 3: Austausch des Behanges

Hinweis: Die Arbeiten sollten mit 2 Personen durchgeführt werden. Achten Sie darauf den **Behang nicht zu beschmutzen !**

Abkürzungen: TW = Tuchwelle; FP = Fallprofil;

- Nehmen Sie eine Montageanleitung W6/W8 als Vorlage.
- Anlage **fast** einfahren. FP jedoch nicht auf oberen Anschlag fahren, da sich sonst der Antrieb verklemmt und im weiteren Verlauf nicht entfernt werden kann!
- Blendenoberteil und Blendenunterteil entfernen.
- TW mit der Hand drehen, bis die Schlitzte in der TW (Kedergasse) und der Klauenkupplung in einer Flucht sind.
- Transportsicherungs-Winkel einstecken (Bild 1).
- FP losschrauben (Bild 1).
- Federmechanik in der TW entspannen:
 - Den Behang von der TW abwickeln, indem das FP um die TW geführt wird (Acryl – 2 Wicklungen/ Soltis – 3 Wicklungen).
 - Den Behang mit FP straff festhalten und gleichzeitig den Transportsicherungs-Winkel entfernen. **Achtung Zugkraft**, Federmechanik steht noch unter Spannung!
 - Geben Sie dem Zug langsam nach bis die Federmechanik entspannt ist.
- Auf der Motorseite die Konsolenabdeckung entfernen und den Bolzen 40x3 am Motorkopf ziehen (Bild 1).
- Auf der Endlagerseite die Schrauben des Achsbolzens heraus drehen (Bild 2).
- TW auf der Endlagerseite anheben und aus der Motorseite heraus ziehen.
- Behang von der TW abwickeln und auf der Endlagerseite herausziehen (Saumrichtung beachten!).
- Beide Dübelschrauben seitlich am FP losschrauben und Behang herausziehen (Saumrichtung beachten!).
- Neuen Behang auf TW und FP in die Kedergasse einziehen (Saumrichtung beachten!).
- Neuen Behang auf die TW aufwickeln bis das FP den Stoffballen berührt.
- Behang mittig ausrichten. Beide Dübelschrauben seitlich am FP in der Kederschleife festschrauben.

Zusammenbau in umgekehrter Reihenfolge!

- Gleiter in der Führungsschiene bis auf Anschlag an der Konsole schieben (Bild 1).
- Anlage wie in der Montageanleitung beschrieben wieder zusammenbauen.

Achtung: Es kann vorkommen, dass der Motorkopf nicht wie bei der Montage der TW beschrieben in die Konsole bzw. Zahnscheibe eingeschoben werden kann. In diesem Fall den Antrieb mit Hilfe des Einstellkabels vorsichtig verfahren (verdrehen), bis der Motorkopf in die Konsole einführbar ist! (siehe Montageanleitung!). Motorkabel muss zur Kastenhinterseite zeigen!

Reparatur – Kurzanleitung

- Nach der Montage der TW, vor dem Verschrauben des FP mit den Gleitern, muss die Federvorspannung auf die TW aufgebracht werden:
 - Den Behang von der TW, ziehen nicht abwickeln (Acryl – 2 Wicklungen/ Soltis – 3 Wicklungen). Das FP mit Behang straff halten. **Achtung Zugkraft**, Federmechanik steht unter Spannung!
 - Transportsicherungs-Winkel in die Schlitz (TW / Klauenkupplung) einstecken.
 - Den losen Behang auf die TW wickeln, indem das FP um die TW geführt wird.
- Jetzt kann das FP sowie der Rest der Anlage, wie in der Montageanleitung beschrieben, wieder zusammengebaut werden.

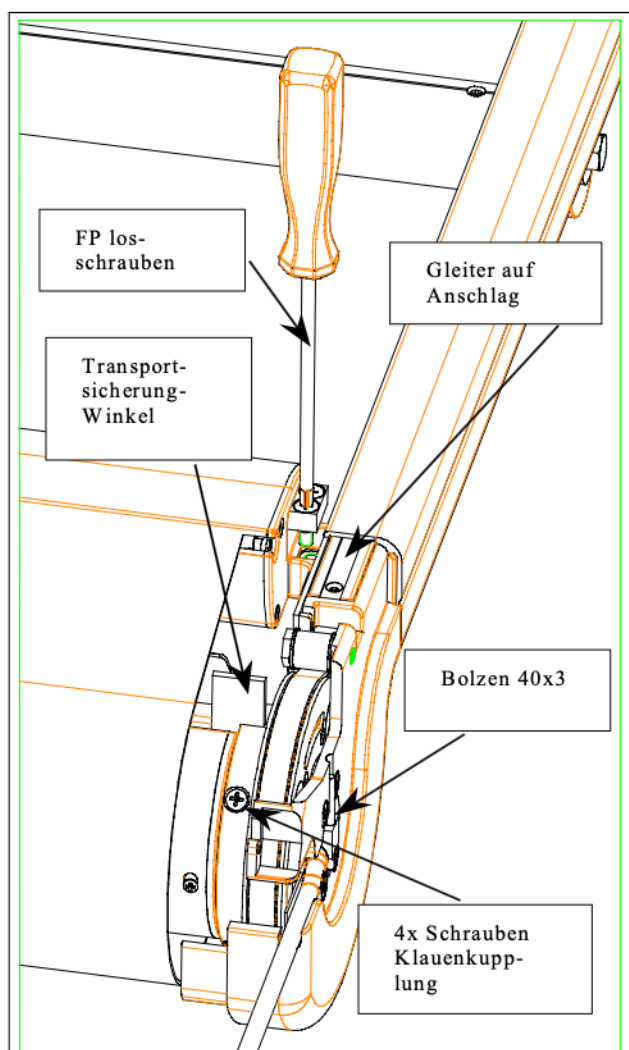


Bild 1: W6 - Motorseite

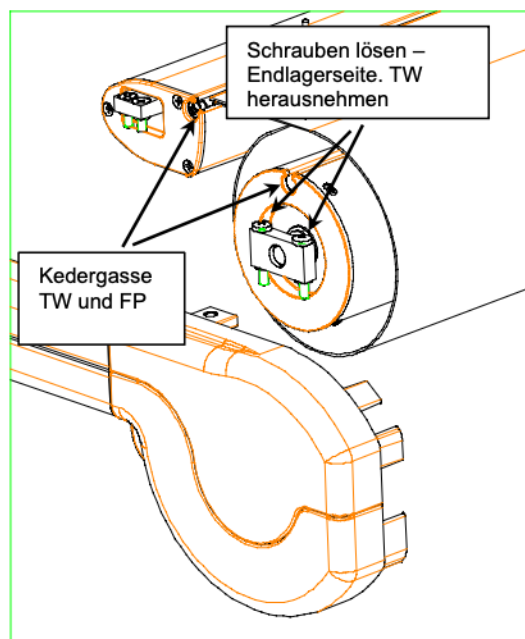


Bild 2: W6 - Endlagerseite

Vorspannung der Federmechanik W6:

Behangart	Einzelanlage	Gruppenanlage
Acryl	2	2
Soltis	3	3

Anlage 4: Austausch des Behanges, mitlaufendes Feld (gekuppelt)

Hinweis: Die Arbeiten sollten mit 2 Personen durchgeführt werden. Achten Sie darauf den **Behang nicht zu beschmutzen !**

Abkürzungen: TW = Tuchwelle; FP = Fallprofil;

- Nehmen Sie eine Montageanleitung W6/W8 als Vorlage.
- Anlage einfahren.
- Blendenoberteil und Blendenunterteil entfernen (nur mitlaufendes Feld nötig!).
- TW (nur mitlaufendes Feld) mit der Hand drehen, bis die Schlitze in der TW (Kedergasse) und am „Hals“ der Lagerplatte f. Kupplung in einer Flucht sind.
- Transportsicherungs-Winkel einstecken (Bild 3).
- FP losschrauben.
- Federmechanik in der TW entspannen:
 - Den Behang von der TW abwickeln, indem das FP um die TW geführt wird (Acryl – 2 Wicklungen/ Soltis – 3 Wicklungen).
 - Den Behang mit FP straff festhalten und gleichzeitig den Transportsicherungs-Winkel entfernen. **Achtung Zugkraft**, Federmechanik steht noch unter Spannung!
 - Geben Sie dem Zug langsam nach bis die Federmechanik entspannt ist.
- An der Kupplungs-Führungsschiene (Mitte) die Schrauben der Lagerplatte f. Kupplung lösen (Bild 3).
- Auf der Endlagerseite die Konsolenabdeckung entfernen und die Schrauben des Achsbolzens heraus drehen (Bild 2).
- TW auf der Endlagerseite anheben und heraus nehmen.
- Behang von der TW abwickeln und auf der Endlagerseite herausziehen (Saumrichtung beachten!).
- Beide Dübelschrauben seitlich am FP losschrauben und Behang herausziehen (Saumrichtung beachten!).
- Neuen Behang auf TW und FP in die Kedergasse einziehen (Saumrichtung beachten!).
- Neuen Behang auf die TW aufwickeln bis das FP den Stoffballen berührt.
- Behang mittig ausrichten. Beide Dübelschrauben seitlich am FP in der Kederschleife festschrauben.

Reparatur – Kurzanleitung

Zusammenbau in umgekehrter Reihenfolge!

- Gleiter in der Führungsschiene bis auf Anschlag an der Konsole schieben.
- Anlage wie in der Montageanleitung beschrieben wieder zusammenbauen.
- Nach der Montage der TW, vor dem Verschrauben des FP mit den Gleitern, muss die Federvorspannung auf die TW aufgebracht werden:
 - Den Behang von der TW, ziehen nicht abwickeln (Acryl – 2 Wicklungen/ Soltis – 3 Wicklungen). Das FP mit Behang straff halten. **Achtung Zugkraft**, Federmechanik steht unter Spannung!
 - Transportsicherungs-Winkel in die Schlitz (TW / Lagerplatte f. Kupplung) einstecken.
 - Den losen Behang auf die TW wickeln, indem das FP um die TW geführt wird.
- Jetzt kann das FP sowie der Rest der Anlage, wie in der Montageanleitung beschrieben, wieder zusammengebaut werden.

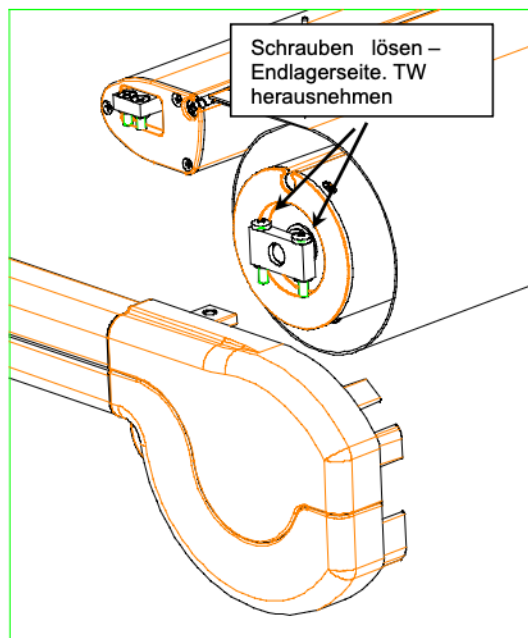


Bild 2: W6 - Endlagerseite

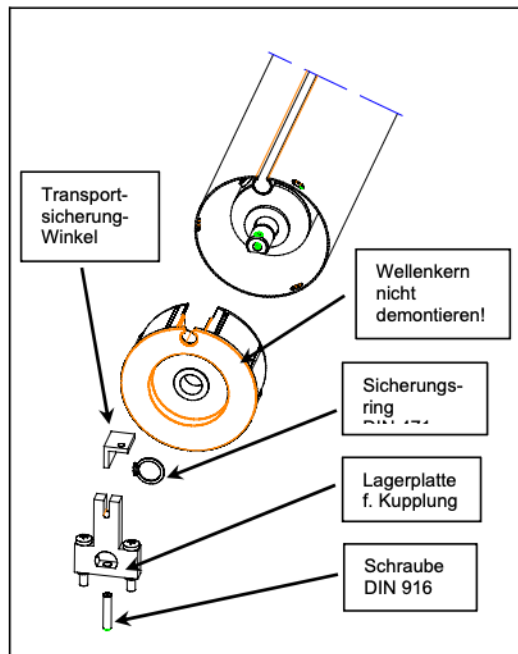


Bild 3: TW - mitlaufendes Feld

Vorspannung der Federmechanik W6:

Behangart	Einzelanlage	Gruppenanlage
Acryl	2	2
Soltis	3	3

Anlage 5: Austausch der Federmechanik

Hinweis: Die Arbeiten sollten mit 2 Personen durchgeführt werden. Achten Sie darauf den **Behang nicht zu beschmutzen !**
Abkürzungen: TW = Tuchwelle; FP = Fallprofil;

Motoreinstellung mit Einstellkabel für SELVE SEM-Motor mit Steckerkupplung –
Art.nr. 617353.

- Nehmen Sie eine Montageanleitung W6/W8 als Vorlage.
- Anlage **fast** einfahren. FP jedoch nicht auf oberen Anschlag fahren, da sich sonst der Antrieb verklemmt und im weiteren Verlauf nicht entfernt werden kann!
- Blendenoberteil und Blendenunterteil entfernen.
- TW mit der Hand drehen, bis die Schlitze in der TW (Kedergasse) und der Klauenkupplung in einer Flucht sind.
- Transportsicherungs-Winkel einstecken (Bild 1).
- FP losschrauben (Bild 1).
- Federmechanik in der TW entspannen:
 - Den Behang von der TW abwickeln, indem das FP um die TW geführt wird (Acryl – 2 Wicklungen/ Soltis – 3 Wicklungen).
 - Den Behang mit FP straff festhalten und gleichzeitig den Transportsicherungs-Winkel entfernen. **Achtung Zugkraft**, Federmechanik steht noch unter Spannung!
 - Geben Sie dem Zug langsam nach bis die Federmechanik entspannt ist.
- Auf der Motorseite die Konsolenabdeckung entfernen und den Bolzen 40x3 am Motorkopf ziehen (Bild 1).
- Auf der Endlagerseite die Schrauben des Achsbolzens heraus drehen (Bild 2).
- TW auf der Endlagerseite anheben und aus der Motorseite heraus ziehen.
- Die vier radial angeordneten Schrauben aus der Klauenkupplung entfernen (Bild 1).
- Motor herausziehen (der Mitnehmer ist in der Welle nicht verschraubt).
- Auf der Endlagerseite die drei Befestigungsschrauben für den Wellenkern der Federmechanik am Ende der TW herausschrauben (Bild 4).
- Federmechanik mit Rohr Ø50 etwas aus der TW herausziehen. Das Rohr Ø50 unterhalb der Kedergasse TW mit Stift markieren (Bild 4).
- Die vier radial angeordneten Schrauben aus dem Federmechanik-Adapter entfernen. **Achtung**, Orientierung der Haken am Federpaket beachten (Bild 4).
- Defekte Federmechanik gegen die Neue austauschen. Dabei auf die Orientierung der Haken achten. Die vier Schrauben am Federmechanik-Adapter fest eindrehen.
- Federmechanik mit Rohr Ø50 in die TW schieben. Dabei auf Markierung vom Rohr Ø50 unterhalb der Kedergasse TW achten!
- Motor einführen:
 - Den Motor in die Alu-Welle Ø50 stecken bis das Motorende mit dem Vielzahn am Mitnehmer in der Welle anschlägt.



Reparatur – Kurzanleitung

- Dann unter leichtem Druck den Motor drehen, bis sich im inneren der Welle der Vielzahn mit dem Mitnehmer „findet“ (anschnäbelt) und der Motorkopf bis zum Anschlag in der 50er Welle verschwindet.

Zusammenbau in umgekehrter Reihenfolge:

- Radiale Schrauben wieder in die Klauenkupplung eindrehen (Motor ist gesichert!)
Achtung! Es dürfen nur die vorher herausgedrehten Schrauben verwendet werden! Andere Schrauben können zur Zerstörung der Anlage führen!
- Evtl. abgewickeltes Tuch auf die TW aufwickeln, bis das FP den Stoffballen berührt.
- Gleiter in der Führungsschiene bis auf Anschlag an der Konsole schieben (Bild 1).
- Anlage wie in der Montageanleitung beschrieben wieder zusammenbauen.

Achtung: Es kann vorkommen, dass der Motorkopf nicht wie bei der Montage der TW beschrieben in die Konsole bzw. Zahnscheibe eingeschoben werden kann. In diesem Fall den Antrieb mit Hilfe des Einstellkabels vorsichtig verfahren (verdrehen), bis der Motorkopf in die Konsole einführbar ist! (siehe Montageanleitung!). Motorkabel muss zur Kastenhinterseite zeigen!

- Nach der Montage der TW, vor dem Verschrauben des FP mit den Gleitern, muss die Federvorspannung auf die TW aufgebracht werden:
 - Den Behang von der TW, ziehen nicht abwickeln (Acryl – 2 Wicklungen/ Soltis – 3 Wicklungen). Das FP mit Behang straff halten. **Achtung Zugkraft**, Federmechanik steht unter Spannung!
 - Transportsicherungs-Winkel in die Schlitz (TW / Klauenkupplung) einstecken.
 - Den losen Behang auf die TW wickeln, indem das FP um die TW geführt wird.
- Jetzt kann das FP sowie der Rest der Anlage, wie in der Montageanleitung beschrieben, wieder zusammengebaut werden.
- **Achtung!** Die vier radial angeordneten Schrauben der Klauenkupplung (Bild 1) mit der Schlauchschelle gegen herausdrehen sichern! (Bild 7). Schlauchschelle über den Schraubenköpfen anbringen. Schlauchschelle darf nirgends schleifen.
- Markise mehrmals zur Probe fahren und dabei Funktionskontrollen durchführen.

Reparatur – Kurzanleitung

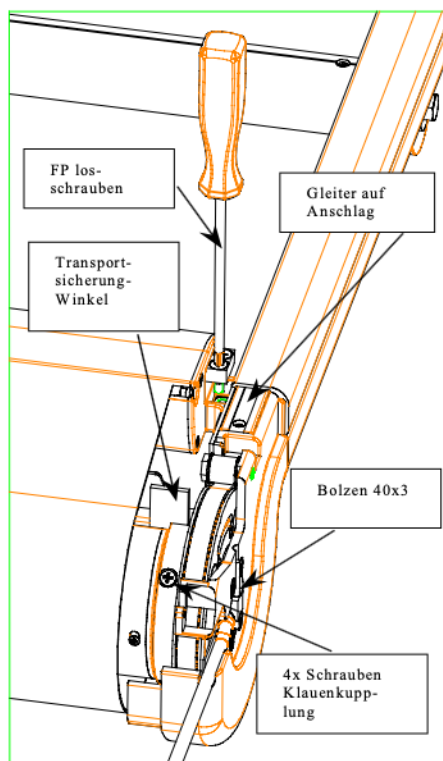


Bild 1: W6 - Motorseite

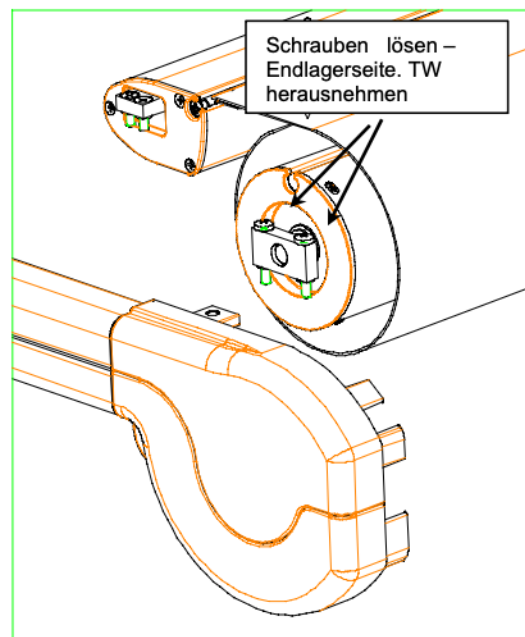


Bild 2: W6 - Endlagerseite

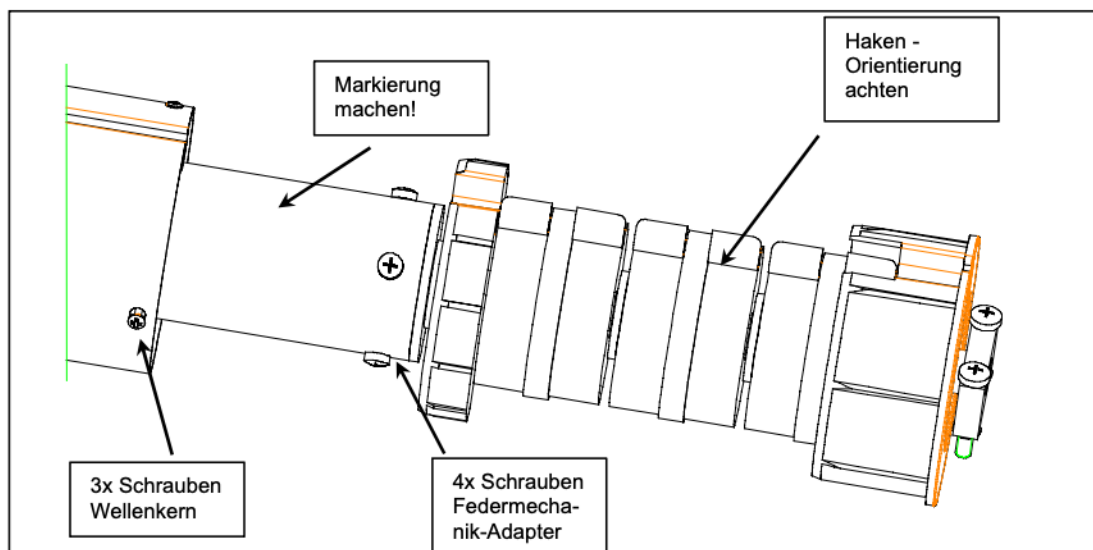


Bild 4: Federmechanik

Vorspannung der Federmechanik W6:

Behangart	Einzelanlage	Gruppen-anlage
Acryl	2	2
Soltis	3	3

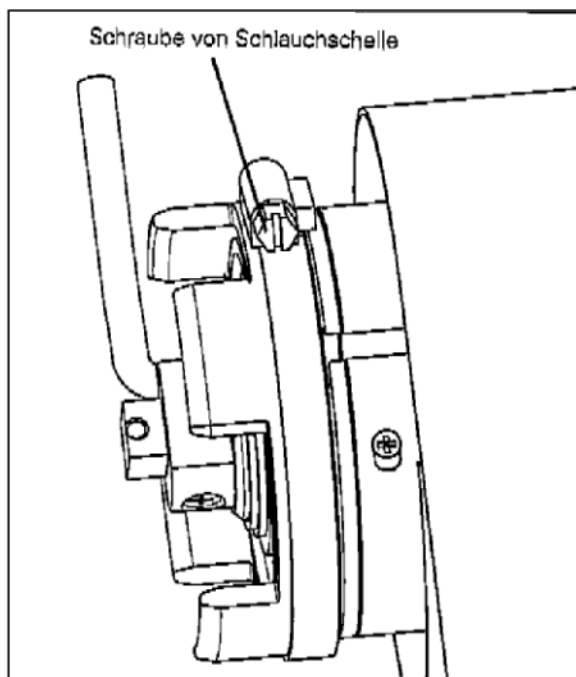


Bild 7: Anbringung Schlauchschelle

Reparatur – Kurzanleitung

Anlage 6: Austausch der Federmechanik, mitlaufendes Feld (gekuppelt)

Hinweis: Die Arbeiten sollten mit 2 Personen durchgeführt werden. Achten Sie darauf den **Behang nicht zu beschmutzen !**

Abkürzungen: TW = Tuchwelle; FP = Fallprofil;

Motoreinstellung mit Einstellkabel für SELVE SEM-Motor mit Steckerkupplung – Art.nr. 617353.

- Nehmen Sie eine Montageanleitung W6/W8 als Vorlage.
- Anlage einfahren.
- Blendenoberteil und Blendenunterteil entfernen (nur mitlaufendes Feld nötig!).
- TW (nur mitlaufendes Feld) mit der Hand drehen, bis die Schlitze in der TW (Kedergasse) und am „Hals“ der Lagerplatte f. Kupplung in einer Flucht sind.
- Transportsicherungs-Winkel einstecken (Bild 3).
- FP losschrauben.
- Federmechanik in der TW entspannen:
 - Den Behang von der TW abwickeln, indem das FP um die TW geführt wird (Acryl – 2 Wicklungen/ Soltis – 3 Wicklungen).
 - Den Behang mit FP straff festhalten und gleichzeitig den Transportsicherungs-Winkel entfernen. **Achtung Zugkraft**, Federmechanik steht noch unter Spannung!
 - Geben Sie dem Zug langsam nach bis die Federmechanik entspannt ist.
- An der Kupplungs-Führungsschiene (Mitte) die Schrauben der Lagerplatte f. Kupplung lösen (Bild 3).
- Auf der Endlagerseite die Konsolenabdeckung entfernen und die Schrauben des Achsbolzens heraus drehen (Bild 2).
- TW auf der Endlagerseite anheben und heraus nehmen.
- Unterhalb der Lagerplatte f. Kupplung mit einem Innensechskant-Schlüssel Gr. 2,5 die Schraube DIN 916 heraus drehen (Bild 3).
- Lagerplatte f. Kupplung von der Achse abziehen.
- Den Sicherungsring DIN 471 mit spezieller Zange von Achse entfernen (Bild 3).
- Auf der Endlagerseite die drei Befestigungsschrauben für den Wellenkern der Federmechanik am Ende der TW herausschrauben (Bild 4).
- Federmechanik mit Rohr Ø50 etwas aus der TW herausziehen. Das Rohr Ø50 unterhalb der Kedergasse TW mit Stift markieren (Bild 4)!
- Die vier radial angeordneten Schrauben aus dem Federmechanik-Adapter entfernen. **Achtung**, Orientierung der Haken am Federpaket beachten (Bild 4).
- Defekte Federmechanik gegen die Neue austauschen. Dabei auf die Orientierung der Haken achten. Die vier Schrauben am Federmechanik-Adapter fest eindrehen.
- Federmechanik mit Rohr Ø50 in die TW schieben. Dabei auf Markierung vom Rohr Ø50 unterhalb der Kedergasse TW achten!
- Achse durch die Bohrung im Wellenkern auf der Kupplungsseite schieben.

Reparatur – Kurzanleitung

Zusammenbau in umgekehrter Reihenfolge:

- Den Sicherungsring DIN 471 mit spezieller Zange in die Nut der Achse platzieren.
 - Lagerplatte f. Kupplung auf die Schlüssel­fläche von der Achse stecken und mit dem Innensechskant-Schlüssel Gr. 3 die Schraube DIN 916 festziehen.
 - Evtl. abgewickeltes Tuch auf die TW aufwickeln, bis das FP den Stoffballen berührt.
 - Gleiter in den Führungsschienen bis auf Anschlag an der Konsole schieben.
 - Anlage wie in der Montageanleitung beschrieben wieder zusammenbauen.
-
- Nach der Montage der TW, vor dem Verschrauben des FP mit den Gleitern, muss die Federvorspannung auf die TW aufgebracht werden:
 - Den Behang von der TW, ziehen nicht abwickeln (Acryl – 2 Wicklungen/ Soltis – 3 Wicklungen). Das FP mit Behang straff halten. **Achtung Zugkraft**, Federmechanik steht unter Spannung!
 - Transportsicherungs-Winkel in die Schlitze (TW / Lagerplatte f. Kupplung) einstecken.
 - Den losen Behang auf die TW wickeln, indem das FP um die TW geführt wird.
 - Jetzt kann das FP sowie der Rest der Anlage, wie in der Montageanleitung beschrieben, wieder zusammengebaut werden.
 - Markise mehrmals zur Probe fahren und dabei Funktionskontrollen durchführen.

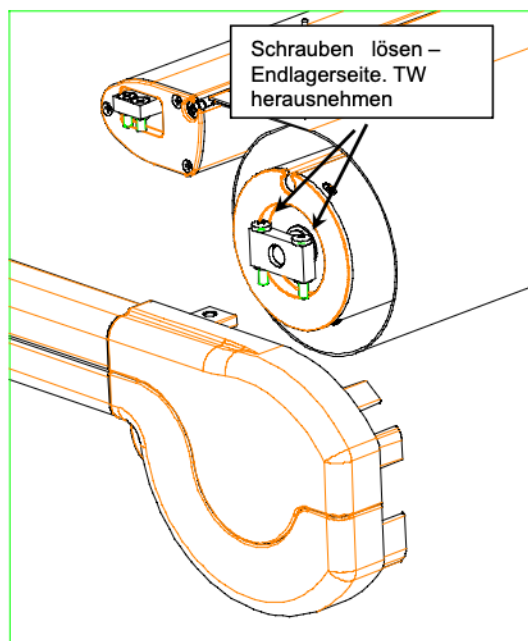


Bild 2: W6 - Endlagerseite

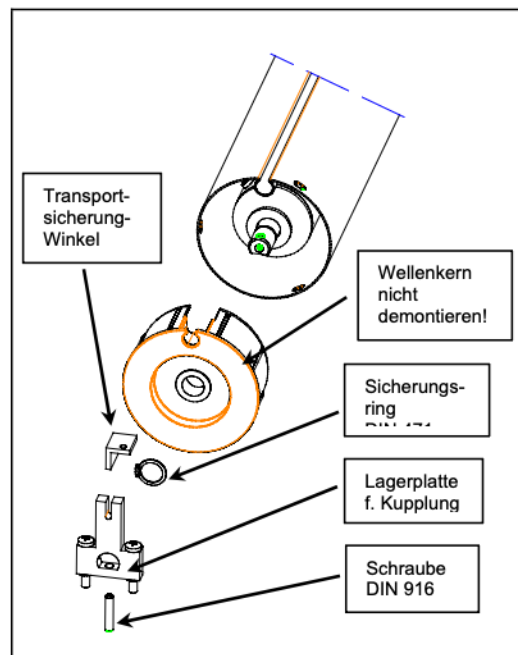


Bild 3: TW - mitlaufendes Feld

Reparatur – Kurzanleitung

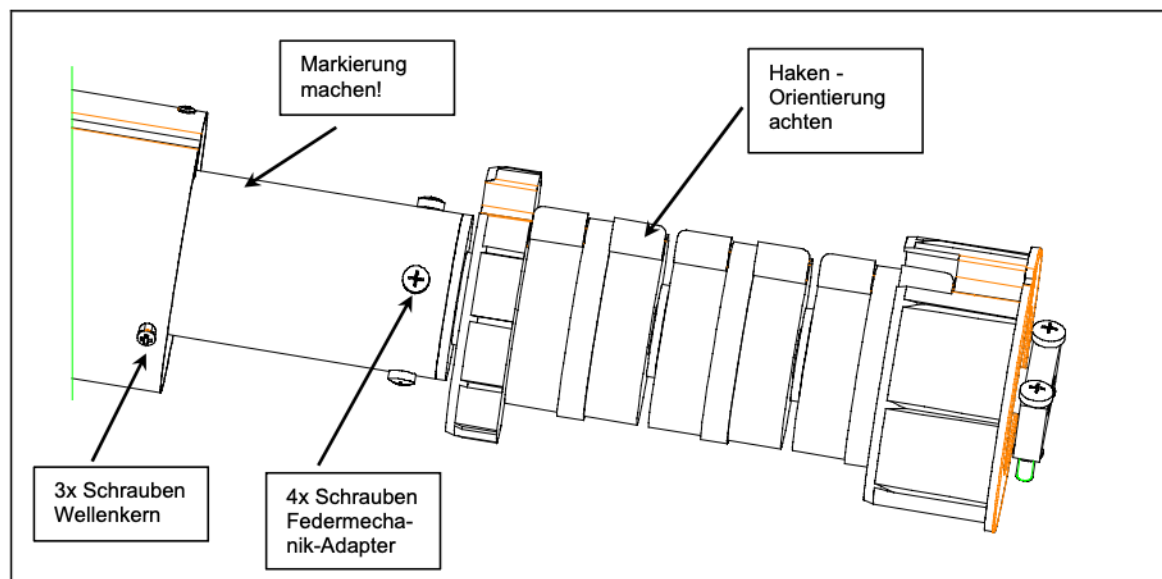


Bild 4: Federmechanik

Vorspannung der Federmechanik W6:

Behangart	Einzelanlage	Gruppenanlage
Acryl	2	2
Soltis	3	3

Reparatur – Kurzanleitung

Anlage 7: Austausch Verdrehkupplung

Hinweis: Die Arbeiten sollten mit 2 Personen durchgeführt werden. Achten Sie darauf den **Behang nicht zu beschmutzen !**

Abkürzungen: TW = Tuchwelle; FP = Fallprofil;

- Nehmen Sie eine Montageanleitung W6/W8 als Vorlage.
- Anlage einfahren.
- Blendenoberteil und Blendenunterteil entfernen.
- TW mit der Hand drehen, bis die Schlitze in der TW (Kedergasse) und der Klauenkupplung in einer Flucht stehen.
- Transportsicherungs-Winkel einstecken.
- Die Konsolenabdeckung entfernen.
- TW auf der Endlagerseite etwas anheben.
- An der Endlagerseite Schrauben DIN 7985 VA M5x30 mit Tuflock-Beschichtung erneuern – Art.Nr.: 723052 (Bild 5).
- An der Zahnscheibe die Gewindestifte DIN 915 M6x30 (2) lösen. Die selbstsichernde Muttern M5 (1) von den Spezialschrauben abschrauben (Bild 6). Darauf achten, dass Spezialschrauben nicht aus der Zahnscheibe fallen!
- Verdrehkupplung – Art.Nr.: 532114 – austauschen.

Zusammenbau in umgekehrter Reihenfolge.

- Die Gewindestifte DIN 915 M6x30 (Bild 6 (2)) vor dem Befestigen mit Sicherungslack (Loctite oder ähnlichem) gegen lösen sichern.

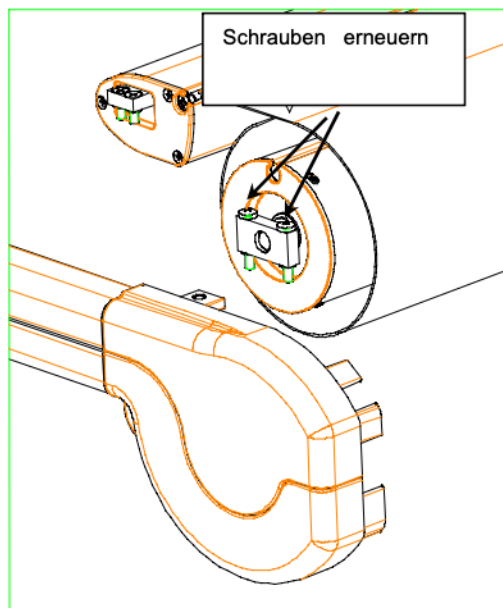


Bild 5: W6 – Schrauben TW-Befestigung

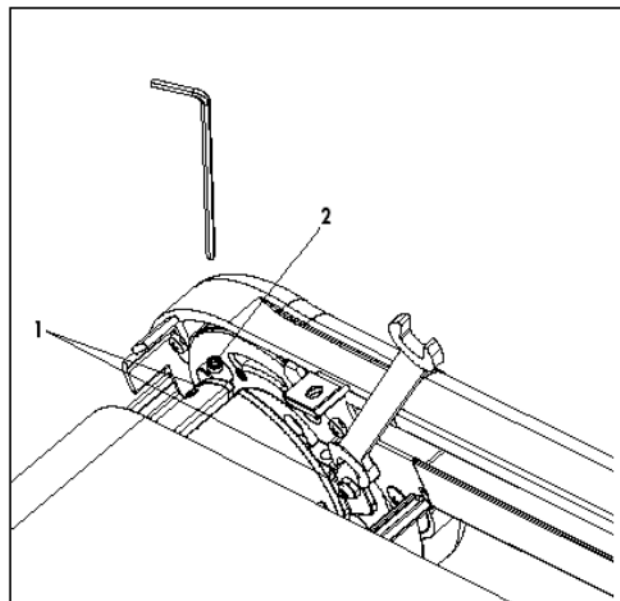


Bild 6: W6 – Austausch Verdrehkupplung



Alternative zur Anlage 7: Austausch Verdrehkupplung

Hinweis: Die Arbeiten sollten mit 2 Personen durchgeführt werden. Achten Sie darauf den **Behang nicht zu beschmutzen !**
Abkürzungen: TW = Tuchwelle; FP = Fallprofil;

Falls die Gewinde der Verdrehkupplung überdreht sind und die Verdrehkupplung nicht austauschbar ist kann alternativ, wie folgt, vorgegangen werden:

- Nehmen Sie eine Montageanleitung W6/W8 als Vorlage.
- Anlage einfahren.
- Blendenoberteil und Blendenunterteil entfernen.
- TW mit der Hand drehen, bis die Schlitz in der TW (Kedergasse) und der Klauenkupplung in einer Flucht stehen.
- Transportsicherungs-Winkel einstecken.
- Die Konsolenabdeckung entfernen.
- TW muss nicht demontiert werden.
- An der Endlagerseite die defekten Schrauben DIN 7985 VA M5x30 (Art.Nr.: 723052) an der Verdrehkupplung ausbauen.
- Die Schrauben DIN 965 M5x45 (Art.Nr.: 733010) durch die Aufnahme am Federpaket und Verdrehkupplung stecken.
- An der Unterseite der Verdrehkupplung selbstsichernde Muttern M5 (Art.Nr.: 715001) mit den Schrauben DIN 965 M5x45 fest anziehen. Dabei kann die TW motorisch etwas gedreht werden.
- Zusammenbau der restlichen Teile in umgekehrter Reihenfolge.

Anlage 8: Austausch Motormitnehmer

Hinweis: Die Arbeiten sollten mit 2 Personen durchgeführt werden. Achten Sie darauf den **Behang nicht zu beschmutzen!**

Abkürzungen: TW = Tuchwelle; FP = Fallprofil;

Motoreinstellung mit Einstellkabel für SELVE SEM-Motor mit Steckerkupplung –
Art.nr. 617353.

- Nehmen Sie eine Montageanleitung W6/W8 als Vorlage.
- Anlage einfahren.
- Blendenoberteil und Blendenunterteil entfernen.
- TW mit der Hand drehen, bis die Schlitz in der TW (Kedergasse) und der Klauenkupplung in einer Flucht sind.
- Transportsicherungs-Winkel einstecken (Bild 1).
- FP losschrauben (Bild 1).
- Federmechanik in der TW entspannen:
 - Den Behang von der TW abwickeln, indem das FP um die TW geführt wird (Acryl – 2 Wicklungen/ Soltis – 3 Wicklungen).
 - Den Behang mit FP straff festhalten und gleichzeitig den Transportsicherungs-Winkel entfernen. **Achtung Zugkraft**, Federmechanik steht noch unter Spannung!
 - Geben Sie dem Zug langsam nach bis die Federmechanik entspannt ist.
- Auf der Motorseite die Konsolenabdeckung entfernen und den Bolzen 40x3 am Motorkopf ziehen (Bild 1).
- Auf der Endlagerseite die Schrauben des Achsbolzens heraus drehen (Bild 2).
- TW auf der Endlagerseite anheben und aus der Motorseite heraus ziehen.
- Die vier radial angeordneten Schrauben aus der Klauenkupplung entfernen (Bild 1).
- Motor herausziehen (der Mitnehmer ist in der Welle nicht verschraubt).
- Auf der Endlagerseite die drei Befestigungsschrauben für den Wellenkern der Federmechanik am Ende der TW herausschrauben (Bild 4).
- Federmechanik mit Rohr Ø50 aus der TW herausziehen. Das Rohr Ø50 unterhalb der Kedergasse TW mit Stift markieren (Bild 4).
- Die 4 Schrauben vom Mitnehmer herausdrehen und aus dem Rohr Ø50 demontieren (Bild 8).
- Neuen Mitnehmer auf den (neuen) Motor aufstecken und ins Rohr Ø50 einführen. Mitnehmer verschrauben mit den neuen Schrauben (mit Sicherungslack!) (Bild 9).
- Motor herausziehen.
- Federmechanik mit Rohr Ø50 in die TW schieben. Dabei auf Markierung vom Rohr Ø50 unterhalb der Kedergasse TW achten!
- Motor einführen:
 - Den Motor in die Alu-Welle Ø50 stecken bis das Motorende mit dem Vielzahn am Mitnehmer in der Welle anschlägt.
 - Dann unter leichtem Druck den Motor drehen, bis sich im inneren der Welle der Vielzahn mit dem Mitnehmer „findet“ (anschnäbelt) und der Motorkopf bis zum Anschlag in der 50er Welle verschwindet.

Zusammenbau in umgekehrter Reihenfolge:



Reparatur – Kurzanleitung

- Radiale Schrauben wieder in die Klauenkupplung eindrehen (Motor ist gesichert!)
Achtung! Es dürfen nur die vorher herausgedrehten Schrauben verwendet werden! Andere Schrauben können zur Zerstörung der Anlage führen!
- Evtl. abgewickeltes Tuch auf die TW aufwickeln, bis das FP den Stoffballen berührt.
- Gleiter in der Führungsschiene bis auf Anschlag an der Konsole schieben (Bild 1).
- Anlage wie in der Montageanleitung beschrieben wieder zusammenbauen.

Achtung: Es kann vorkommen, dass der Motorkopf nicht wie bei der Montage der TW beschrieben in die Konsole bzw. Zahnscheibe eingeschoben werden kann. In diesem Fall den Antrieb mit Hilfe des Einstellkabels vorsichtig verfahren (verdrehen), bis der Motorkopf in die Konsole einführbar ist! (siehe Montageanleitung!). Motorkabel muss zur Kastenhinterseite zeigen!

- Nach der Montage der TW, vor dem Verschrauben des FP mit den Gleitern, muss die Federvorspannung auf die TW aufgebracht werden:
 - Den Behang von der TW, ziehen nicht abwickeln (Acryl – 2 Wicklungen/ Soltis – 3 Wicklungen). Das FP mit Behang straff halten. **Achtung Zugkraft**, Federmechanik steht unter Spannung!
 - Transportsicherungs-Winkel in die Schlitz (TW / Klauenkupplung) einstecken.
 - Den losen Behang auf die TW wickeln, indem das FP um die TW geführt wird.
- Jetzt kann das FP sowie der Rest der Anlage, wie in der Montageanleitung beschrieben, wieder zusammengebaut werden.
- **Achtung!** Die vier radial angeordneten Schrauben der Klauenkupplung (Bild 1) mit der Schlauchschelle gegen herausdrehen sichern! (Bild 7). Schlauchschelle über den Schraubenköpfen anbringen. Schlauchschelle darf nirgends schleifen.
- Markise mehrmals zur Probe fahren und dabei Funktionskontrollen durchführen.

Reparatur – Kurzanleitung

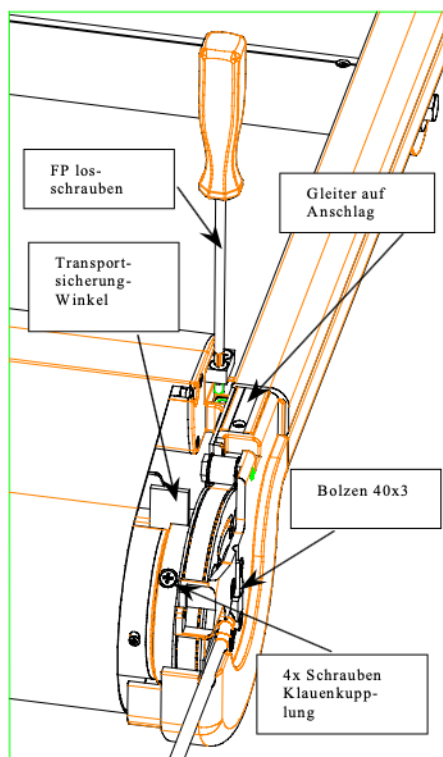


Bild 1: W6 - Motorseite

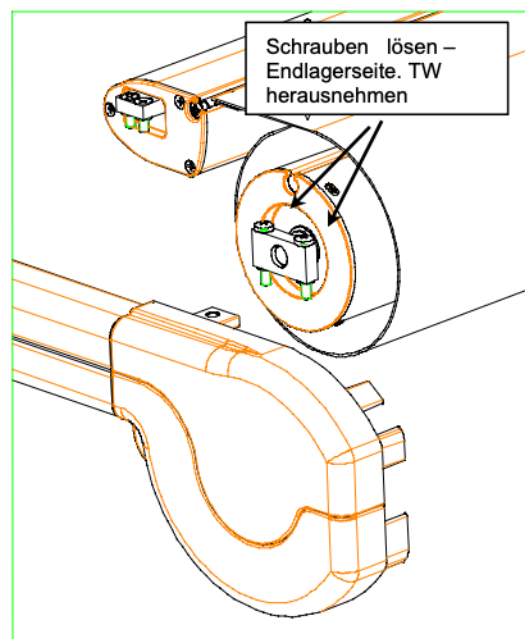


Bild 2: W6 - Endlagerseite

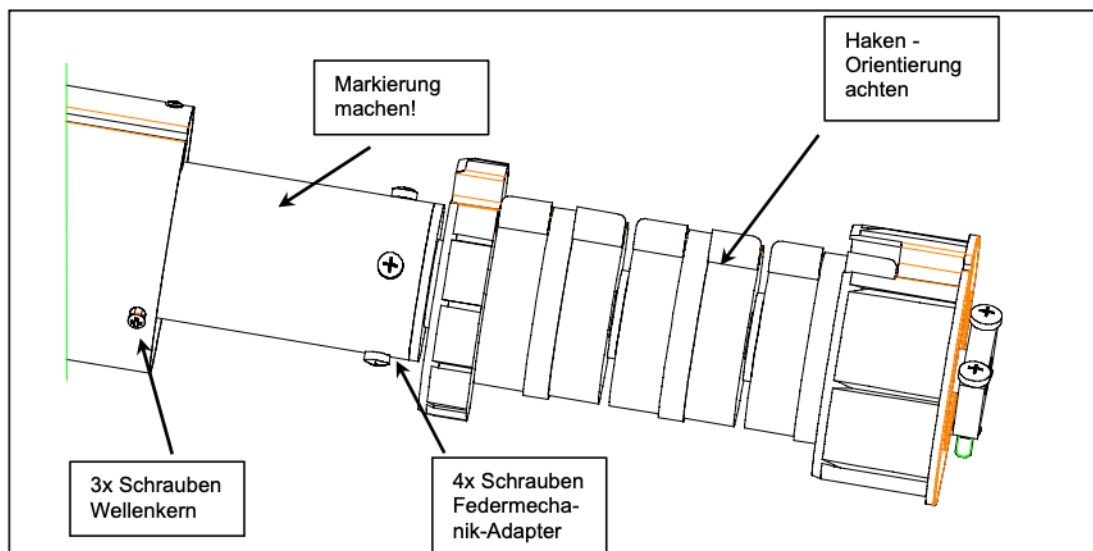


Bild 4: Federmechanik

Vorspannung der Federmechanik W6:

Behangart	Einzelanlage	Gruppen-anlage
Acryl	2	2
Soltis	3	3

Reparatur – Kurzanleitung

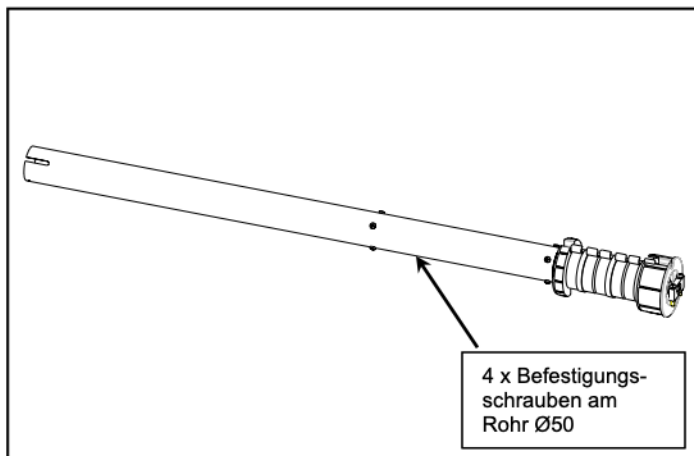


Bild 8: Befestigungsschraube Motormitnehmer

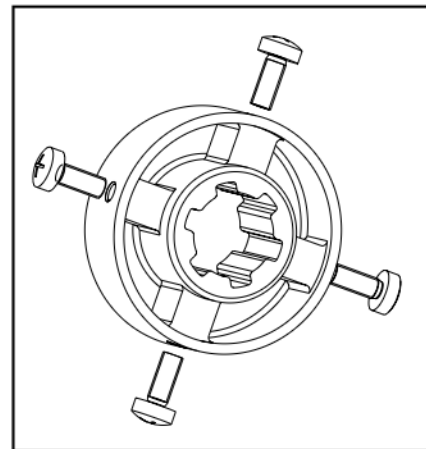


Bild 9: Motormitnehmer

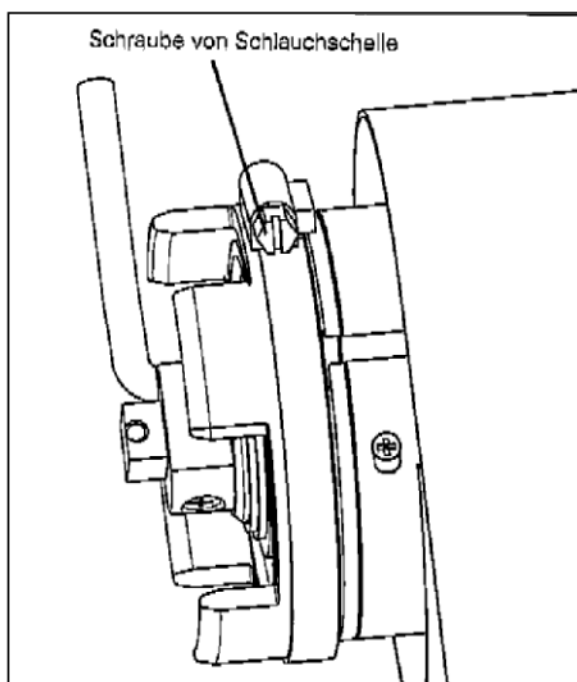


Bild 7: Anbringung Schlauchschelle

Anlage 9: Austausch Geberscheibe int. Sensorik

Hinweis: Die Arbeiten sollten mit 2 Personen durchgeführt werden. Achten Sie darauf den **Behang nicht zu beschmutzen!**
Abkürzungen: TW = Tuchwelle; FP = Fallprofil;

Motoreinstellung mit Einstellkabel für SELVE SEM-Motor mit Steckerkupplung –
Art.nr. 617353.

- Nehmen Sie eine Montageanleitung W6/W8 als Vorlage.
- Anlage einfahren.
- Tuchwelle ausbauen und Geberscheibe austauschen (siehe Bild 9).
- Tuchwelle sowie den Rest der Anlage, wie in der Montageanleitung beschrieben, wieder zusammenbauen.
- Markise mehrmals zur Probe fahren und dabei Funktionskontrollen durchführen.

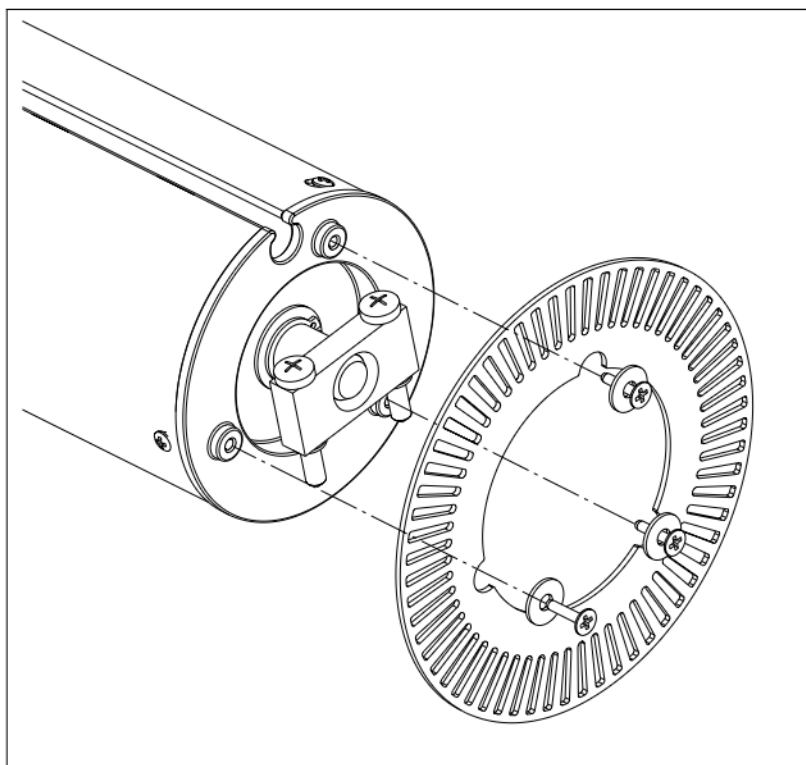


Bild 9: Austausch Geberscheibe